

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Viel Lärmens um Nichts

Shakespeare, William

Zürich, 1776

VD18 90845102

Neunter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216134

sich verheyrathet, ist zu allem verdorben. *) Fort also! laß sie im Stiche; fort! — Der König hat dir zu nahe gethan; aber — es ist nun einmal nicht anders!

(Sie gehn ab.)

Neunter Auftritt.

Zelena. Der Rüpel.

Zelena. Meine Mutter läßt mich also freundlich grüßen — Ist sie wohl?

Rüpel. Sie ist nicht wohl, und doch ist sie noch bey völliger Gesundheit; sie ist sehr aufgeräumt, und doch ist sie nicht wohl. Aber, Gott sey Dank, sie ist sehr wohl, und es fehlt ihr an nichts in der Welt; und doch ist sie nicht wohl.

Zelena. Wenn sie sehr wohl ist, was fehlt ihr denn, daß sie nicht sehr wohl ist?

Rüpel. Freylich, sie ist sehr wohl, ganz gewiß, bis auf zweyerley Dinge.

Zelena. Was sind denn das für zwey Dinge?

Rüpel. Erstlich, daß sie nicht im Himmel ist, wohin ihr Gott aufs baldigste verhelfen wolle; zweitens, daß sie auf Erden ist, von der ihr Gott aufs baldigste loshelfen wolle!

*) Im Englischen ein Wortspiel: A young man married is a man, that's marr'd.